

Mit 95 Punkten zum Sieg

25 Jahre BKV-Team Lofer im Einsatz

Wie in allen Jahren: Am langen Himmelfahrtswochenende traf sich die Deutsche Kanuslalom-Elite zu den Ranglistenrennen auf der Saalach in Lofer.

Seit nunmehr 25 Jahren wird diese Veranstaltung vom BKV-Lofersteam ausgerichtet. Viele aus der eingespielten Gruppe sind seit Jahren mit von der Partie, wie Harald Imminger, Uwe Bischoff, Elisabeth und Günther Englet sowie Gudrun und Hans Eichfelder. Sie sind schon von Anfang an dabei und wurden dafür beim Kameradschaftsabend geehrt. Als Anerkennung bekamen sie ein Geschenk.

BKV-Ehrenpräsident Willi Rogler ehrte posthum auch Alfred Hußlein, der letztes Jahr noch mit dabei war und im März verstorben ist. Auch Erna Doll wurde geehrt - stellvertretend für den unvergessenen Fritz Glaser, der von der ersten Stunde an das Team mit aufgebaut hat.

Rogler hatte ausgerechnet, dass



Viel Wasser in der Loferschluft ...

jeder der Geehrten im Schnitt 800 bis 1.000 ehrenamtliche Stunden im Einsatz war, damit alle Kanuslalom-Veranstaltungen in Lofer reibungslos über die Bühne gehen konnten. Er übergab auch Ehrengaben an die Wasserrettung des Bayerischen Kanu-Verbandes, die seit fünf Jahren mit der Wasserwacht Erlangen kooperiert.

Bayernsieg

Wie so oft in Lofer bereitete der Wasserstand wieder Sorgen. Wurde im Vorfeld wegen des fast ausgefallenen Winters noch extremes Niedrigwasser befürchtet, so sorgten einige Tage vor dem Rennen wieder Regenfälle für Bedenken wegen des hohen Wasserstandes. Das Regenwasser war aber bis zum Rennbeginn so weit abgelaufen, dass der Notfallplan, auf den oberen Streckenteil auszuweichen, in der Schublade bleiben konnten. Die Saalach sank an den Renntagen stetig, aber auch so schnell, dass schon zwischen den Rennen im 1. und 2. Lauf unterschiedliche Verhältnisse herrschten.

Am Freitag und Samstag standen die Ranglistenrennen des Nachwuchscups (NWC) und Deutschlandcups (DC) auf dem Programm.

Wegen der zeitgleich in Wien stattfindenden Europameisterschaft waren die Nationalfahrer logischerweise nicht am Start. Damit konnte sich beispielweise Hannes Aigner (AKV), der sich nicht für Wien qualifiziert hatte, mit Platz 1 und 2 weit vorne platzieren. Weitere Bayern erpaddelten sich gute Spitzenplätze (siehe Kasten „Auszug Ergebnisse“).

Am Sonntag wurde als Abschluss der Jugend/Junioren-Länderpokal ausgetragen.

Auch hier setzte sich Bayern gleich nach den ersten Rennen an die Spitze. Zum Bayernsieg haben die Rennsieger Leo Bolg (K1 Jun.), Noah Hegge (K1 Jug.), Florian Breuer (C1 Jun.), Thomas Strauß (C1 Jug.) sowie die K1-Mannschaften männlich und weiblich und die C1-Mannschaft der Mädels kräftig beigetragen. Am Ende waren es 95 Punkte! Spannender war das Rennen um Platz 2, das Sachsen mit 72:71 Punkten gegen Nordrhein-Westfalen gewann.

Ein Dankeschön an alle Helfer und besonders auch an unsere Wildwassersportler des BKV, die sich wieder in beeindruckender Weise um die Absicherung gekümmert haben (siehe dazu auch Seite 27 „5 Jahre gemeinsame Wasserrettung“).

Uwe Bischoff

Auszug Ergebnisse:

K1 DC Damen:	Ergebnisse	
	Freitag	Samstag
Rebecca Plonka, SGN	9.	11.
K1 NWC Damen:		
Selina Jones, KSA	1.	3.
Elena Apel, KSA	8.	2.
Anne Bernert, KKR	5.	5.
C1 DC Herren:		
Frederick Pfeiffer, AKV	1.	1.
Franz Strauß, AKV	3.	3.
Dennis Söter, KSA	4.	14.
C1 NWC Herren:		
Florian Breuer, KSA	2.	1.
Thomas Strauß, AKV	4.	16.
K1 DC Herren:		
Hannes Aigner, AKV	1.	2.
Jürgen Kraus, KSA	8.	7.
Florian Franzl, KSA	9.	9.
Tobias Kargl, KKR	6.	15.
K1 NWC Herren:		
Leo Bolg, KSA	1.	4.
Thomas Strauß, AKV	2.	5.
Niklas Brauneis, AKV	3.	9.
Florian Breuer, KSA	6.	10.
Thomas Fitzthum, SGN	18.	6.
C1 NWC Damen:		
Birgit Ohmayer, KSA	1.	3.
Elena Apel, KSA	3.	4.
Anne Bernert, KSA	5.	9.
C2 DC Herren:		
Holzapfel - Holzapfel, KSA	1.	3.
Fitzthum - Brinkhaus, SGN		5.

KSA = Kanu Schwaben Augsburg; AKV = AKV Augsburg;
KKR = KK Rosenheim; SGN = SG Nürnberg-Fürth